

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 12 (1905)
Heft: 39

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

*** Der Aufsatz in der Volksschule.** Herausgegeben von Franz Klein, Direktor der höheren Knabenschule in Brohl am Rhein und Alfons Merkt, Lehrer an der Volksschule in Stuttgart. Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. Preis broschiert Mark 1.80, gebunden Mark 2.30.

Der Aufsatz ist das Gesicht der Schule. Heranbildung zu geistiger Selbstständigkeit ist sein Hauptziel, das um so eher erreicht wird, wenn es gelingt, im Schüler Freude und Genuß an eigenem selbstständigen Schaffen zu wecken. Nicht geringer ist der praktische Nutzen der Aufsatzübung, denn unsere Zeit verlangt gebieterisch von jedem Stand, jedem Gewerbe die Fähigkeit eines klaren, schriftlichen Gedankenausdrucks. Die vorliegende Aufsatzmethodik darf nicht nur wegen der Wichtigkeit des Stoffes, sondern auch wegen der Reichhaltigkeit des bearbeiteten, aus der Praxis genommenen Materials und der Frische der Darstellung überall einer günstigen Aufnahme sicher sein. Das Buch beschränkt sich nicht auf eine Kritik aller Streitfragen und neueren Methoden, es bringt auch viele positive Winke und Vorschläge, die von hervorragendem und unmittelbarem Wert für den Unterricht sind. So wurden auch mit Recht sämtliche Schulfächer in den Rahmen der Untersuchung gezogen, denn der Aufsatz stellt sich ja als die Frucht des gesamten Unterrichts dar, sein Erfolg hängt wesentlich vom harmonischen Zusammenwirken aller ihm dienenden Fächer ab. Die Klein's-Merkt'sche Aufsatzmethodik ist eine gründliche und für den unmittelbaren Schulbetrieb wertvolle Arbeit, die die Beachtung der gesamten Lehrerschaft verdient. Jedenfalls sollte dieses Buch in keiner Schulbibliothek fehlen. Druck und Ausstattung sind gut.

K-n.

Offene Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der neu errichteten Gesamtschule in **Bäch-Freienbach** ist auf Beginn des Wintersemesters, **16. Oktober**, zu besetzen. Gehalt: Fr. 1500. —, Wohnungsentuschädigung inbegriffen.

Bewerber wollen ihre Anmeldung mit den erforderlichen Ausweisen innert 14 Tagen schriftlich dem Schulrats-Präsidenten, Hochw. Hrn. Pfr. P. **Ambros Bärger**, einreichen.

Freienbach, den 15. September 1905.

Der Schulrat.

Katholischer Lehrer oder Lehrerin gesucht

auf 1. Oktober a. c. für eine dreiklassige Unterschule (30 — 40 Kinder), sowie ein tüchtiger

Sekundar-Lehrer

für zweiklassige Sekundar-Schule (7—10 Kinder). Für Sekundar-Lehrer französisch verlangt.

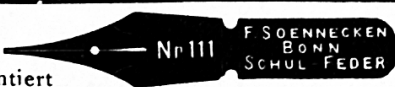
Reflektanten wollen, unter Angabe von Gehalts- und sonstigen Ansprüchen, sowie Beilegung von Zeugnissen sich wenden an **H. Schulrat Göschenen** (Uri).

Stellvertreter gesucht

für Oberschule und Organistendienst. Gute Besoldung. Aussicht auf Wahl. Offerten befördert die **Chef-Redaktion**.

**Soennecken's
Schulfeder Nr 111**

1 Gros Fr 1.35 * Güte garantiert



In den meisten Schulen
im Gebrauch
Ueberall vorrätig

Delegierten-Versammlung

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Mittwoch den 11. Oktober, vormittags 10 Uhr, Hotel Union, Luzern.

1. Referat von Hrn. Großrat F. von Matt, Redaktor in Stans über: „Der Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz und seine Stellung zum schweizer.-kathol. Volksverein.“ Diskussion und Beschlussfassung betr. Anschluss an den schweizer.-kathol. Volksverein.
2. Referat von Hochw. Hrn. Seminar-Direktor Kunz in Hitzkirch über: „Die katholische Pädagogik im 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands.“
3. Vereinsgeschäfte. a) Rechnungsablage; b) Mitteilungen betr. Unterstützungs-Kasse, Reiseerleichterungen und Berichtsformulare; c) Jahresbericht; d) Verschiedenes.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Namens des Komitee: **A. Grni**, Präsident.

Altisshofen, den 15. September 1905.

NB. Die Jahres-Berichte der Sektionen sind bis zum 25. September dem Zentral-Präsidenten einzusenden.

Vereins-Sahnen

in **garantiert solider und kunstgerechter** Ausführung,
sowie **Abzeichen, Federn, Schärpen** etc. liefern **billig**

Kurer & Cie. in Wil, Kt. St. Gallen.

Spezialhaus für Kunst-Stickerei.

Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst
genauen Kostenvoranschlägen. Beste Zeugnisse!

Lugano

Hôtel de la ville — Stadthof

*** in der Nähe des Bahnhofes ***

**** neben der Kathedrale. ****

Von der bischöflichen Kurie den Hh. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern
empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise.

Familie Bazzi.

Briefkasten der Redaktion.

1. S. St. u. a. Zuverlässige Weinwandwaren-Fabriken sind der Redaktion folgende bekannt: a) Gebr. Schwob, Bern; b) Gebr. Müller, Langenthal. Fabriken mit lackierten (Holz) Drechslerwaren: a) J. Vietenholz, mech. Drechslerei, Pfäffikon, Kt. Zürich; b) Chr. Luthiger, mech. Drechslerei, Zug.
2. Die Anzeige betr. „Delegierten-Versammlung“ ist der besseren Uebersichtlichkeit wegen auf letzte Seite verschoben. In letzte Nummer konnte sie unmöglich gelangen, da das Heft wegen des hiesigen Festtages „Kreuz-Erhöhung“ schon den 13. ds. gedruckt wurde.